

Rabolin Putze und Farben GmbHAm Dillhof 11, 63863 Eschau-Hobbach
Telefon: 09374 7149 Telefax: 09374 2941

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG und §14 -GefStoffV

Druckdatum: 16.04.08

Überarbeitet: 16.04.08

Seite 1/5

1 Stoff- und Firmenbezeichnung**1.1 Angaben zum Produkt****Handelsname** Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop**1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferant****1.2.1 Lieferant** Rabolin Putze und Farben GmbH**Straße/Postfach** Am Dillhof 11**Nat.-Kennz./PLZ/Ort** D-63863 Eschau-Hobbach**Telefon** 09374 7149 **Telefax** 09374 2941**1.2.2 Auskunftgebender Bereich** Qualitätssicherung, Labor**1.2.3 Notfallauskunft** Labor **Notfallnummer:** 09192 9955-14**2 Zusammensetzung****2.1 Chemische Charakterisierung****2.1.1 Beschreibung** Mikrobiozid auf Basis Benzalkoniumchlorid und Oxythiothiazolon**2.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EINECS	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Kennbuchst.	R-Sätze	
111-46-6	203-872-2	Diethylenglykol	Xn	22	2,5 – 10%
61789-71-7	263-080-8	Kokosalkyldimethylbenzylammoniumchlorid	C, N	21/22-34-50	2,5 – 10%
26530-20-1	247-761-7	2-Octyl-2H-iso-thiazol-3-on	T, N	22-23/24-- 34-43-50/53	< 2,5%

3 Mögliche Gefahren**3.1 Gefahrenbezeichnung** "Xi", reizend**3.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**3.3 Klassifizierungssystem:** Die Einstufung dieser Zubereitung nach den gesundheits- und umweltgefährlichen Eigenschaften erfolgt nach der konventionellen Methode unter Berücksichtigung der neuen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 nach Einatmen** Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.**4.2 nach Hautkontakt** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.**4.3 nach Augenkontakt** Auge mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**4.4 nach Verschlucken** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle einnehmen lassen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.5 Hinweise für den Arzt Folgende Symptome können auftreten:

Allergische Erscheinungen

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel** Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO₂, Schaum
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** keine
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase** Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeldioxid (SO₂)
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8).
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Streuen eines Rings aus Chemikalienbinder).
Das Produkt darf aufgrund seiner Giftigkeit auf die aquatische Umwelt nicht in Oberflächengewässer gelangen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

7.2 Lagerung

- 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise** keine
- 7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** Behälter dicht geschlossen halten
- 7.2.4 Lagerklassen** LGK 10, brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3A oder LGK 3B; die Klassifizierung erfolgt unter Berücksichtigung des Brandverhaltens der Verpackung.
VdF-Klasse: entfällt

8 Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- 8.2.1** 111-46-6 Diethylenglykol (2,5 – 10%)
MAK Kurzzeitwert: 220mg/m³, 50 ml/m³
Langzeitwert: 44 mg/m³, 10 ml/m³

Zusätzlicher Hinweis: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

- 8.3.1 Atemschutz** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Halb- oder Vollmaske mit Filtertyp A2B2E2K2HG-P3
- 8.3.2 Handschutz** Handschuhe aus Nitril-Kautschuk
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.
- 8.3.3 Augenschutz** Dichtschließende Schutzbrille
- 8.3.4 Schutz- und Hygienemaßnahmen** Beschmutztem, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Form	flüssig	9.2 Farbe	farblos	9.3 Geruch	mild
9.4 Zustandsänderung		Schmelzpunkt/ -bereich		Nicht bestimmt	
		Siedepunkt/ Siedebereich		ca. 100°C	
9.5 Flammpunkt		Nicht anwendbar			
9.6 Entzündlichkeit (fest/gasförmig)		Der Stoff ist nicht entzündlich.			
9.7 Selbstentzündlichkeit		Das Produkt ist nicht selbstentzündlich			
9.8 Explosionsgefahr		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich			
9.9 Dampfdruck bei 20°C		23 mbar			
9.10 Dichte bei 20°C		1,005 ± 0,005 g/cm ³			
9.11 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser		vollständig mischbar			
9.12 pH-Wert bei 20°C		4,5 – 5,5			
9.13 Lösemittelgehalt Organische Lösemittel		5,4%			
10 Stabilität und Reaktivität					
10.1 Zu vermeidende Bedingungen		Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.			
10.2 Zu vermeidende Stoffe		Oxidationsmittel Reduktionsmittel			
10.3 Gefährliche Reaktionen		Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.			
10.4 Gefährlichen Zersetzungsprodukte		Keine bei sachgerechter Lagerung und Anwendung			
11 Angaben zur Toxikologie					
11.1 Akute Toxizität					
11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		Produkt	oral	>2000 mg/kg Ratte	
11.2 Primäre Reizwirkung					
11.2.1 an der Haut		schwache Reizwirkung Es ist zu beachten, dass auch geringe Mengen schwach reizender Chemikalien bei längerem Kontakt die Haut schädigen können. Deshalb sollten nach Kontakt mit dem Produkt die Erste-Hilfe-Anweisungen unter Punkt 4 unbedingt befolgt werden.			
11.2.2 am Auge		schwache Reizwirkung			
11.2.3 Sensibilisierung		Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich			
12 Angaben zur Ökologie					
12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)					
12.1.1 Sonstige Hinweise		Unterhalb der Schädlichkeitsschwelle für Mikroorganismen ist der Wirkstoff/ sind die Wirkstoffe biologisch abbaubar			
12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten					
12.2.1 Mobilität und Bioakkumulationspotential		geringes Bioakkumulationspotential			
12.3 Ökotoxische Wirkungen					
12.3.1 Aquatische Toxizität		61789-71-7 Kokosalkyldimethylbenzylammoniumchlorid EC50 / 48 h < 1 mg/l (Daphnie) IC50 / 72 h < 1 mg/l (Alge) LC50 / 96 h 1- 10 mg/l (Fisch)			
12.4 Bemerkung		Toxische Wirkung auf Belebtschlammorganismen in Abhängigkeit von der Konzentration möglich.			

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

12.5 Weitere ökologische Hinweise

- 12.5.1 AOX-Hinweis** Enthält rezepturbedingt keine Substanzen, die den AOX-Wert eines Abwassers beeinträchtigen können.
Auf eine ordnungsgemäße Auswaschung des in dem Produkt enthaltenen Chlorides bei der Durchführung der Methode ist zu achten.

12.6 Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

keine

12.7 Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS vom 17. Mai 1999. (Ableitung der WGK anhand der Komponenten)

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

- 13.1.1 Empfehlung** Muss unter Beachtung der Abfallrechtlichen Bestimmungen einer hierfür zugelassenen Sonderabfallbehandlungsanlage zugeführt werden.

13.1.2 Europäisches Abfallverzeichnis

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

13.2 Ungereinigte Verpackungen

- 13.2.1 Empfehlung** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- 13.2.2 Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmittel

14 Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland)

14.1.1 ADR/RID-GGVS/E Klasse:

-

14.2 Seeschifftransport IMDG/GGV See

14.2.1 IMDG/GGVSee-Klasse:

-

14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

14.3.1 ICAO/IATA-Klasse:

-

14.4 Transport / weitere Angaben

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- 15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes** "Xi" reizend

15.1.2 Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

15.1.3 R-Sätze

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

15.1.4 S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 24 Berührung mit der Haut vermeiden

S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Handelsname: Rabolin 111 Algen- und Schimmelstop

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 StörfallV

Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt

15.2.2 Klassifizierung nach VbF

entfällt

15.2.3 Technische Anleitung Luft

Klasse	Anteil in %
--------	-------------

NK	5,4
----	-----

15.2.4 Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS vom 17.Mai 1999. (Ableitung der WGK anhand der Komponenten)

15.2.5 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblätter: M 004 „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“

16 Sonstige Angaben

16.1 Weitere Informationen

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringens wieder. Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

Datenblatt erstellender Bereich: Qualitätssicherung, Labor